

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 10 600, Gebäude 212 500, Kasse u. Bank 394, Debitoren: Hypothekensamortisation 3162, sonstige 1070, Hypothekenguth. 3000, Verlust (Vortrag 1931 20 556 abzügl. Gewinn 1932 489) 20 067. — Passiva: A.-K. 30 000, Hypothekenschulden 198 000, Kreditoren: besondere 19 248, verschiedene 3547. Sa. 250 795 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Allgemeine Unkosten 2100, Verlustvortrag 1931 20 556. — Kredit: Erlös aus Hausverwaltung 2588, Verlust 20 067. Sa. 22 656 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aktiengesellschaft für Grundstücksverwertung Duisburg-Nord.

Sitz in Duisburg, Hafenbecken C, Schleussenstraße.

Vorstand: Frau Joh. Fix.

Aufsichtsrat: Tiefbauunternehmer Dr.-Ing. h. c. Friedrich Fix, Ing. Emil von der Laden, Reg.-Baumstr. Peter Fix, Duisburg-Meiderich.

Gegründet: 3./1. 1932; eingetragen 3./8. 1932. — Gründer: Frä. Karoline von der Laden, Frau A. von der Laden, Duisburg-Meiderich; Frä. Elisabeth von der Laden, Frä. Johanne von der Laden, Düren; Johann Schlipper, Duisburg-Meiderich. Die Ges. übernahm von der Rheinischen Bau-Industrie A.-G. in Duisburg-Meiderich Grundstücke von einer Gesamtfläche von 3 ha 96 a 21 qm zu einem Preis in Höhe derjenigen Darlehn, für die auf dem zu übertragenden Grundbesitz zur Zeit der Umschreibung Hyp. lasten, jedoch von höchstens 101 000 GM. Der Uebernahmepreis wurde dadurch getilgt, daß die Uebernehmerin diese hypothekarischen Darlehn bis zu der angegebenen Höhe als eigene Schuld übernahm.

Zweck: Erwerb und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie deren Verwaltung und Verwertung zu wirtschafil. Zwecken jeglicher Art.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundbesitz 98 500, Kasse, Bank u. Schuldner 11 111, nicht eingezahltes A.-K. 37 500, Verlust 1932 8947. — Passiva: A.-K. 50 000, Gläubiger 5557, Hyp. 100 500. Sa. 156 058 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftsunkosten 6501, Abschreib. 2500. — Kredit: Bankkonto: Betriebsgewinn 54, Verlust 1932 8947. Sa. 9001 Reichsmark.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dividende 1932: 0 %.

Peter Fix Söhne

Aktiengesellschaft für internationale Bauausführungen.

Sitz in Duisburg, Hafenbecken C, Schleusenstraße.

Vorstand: Tiefbauunternehmer Dr. Friedrich Fix, Reg.-u. Baurat Wilhelm Sieben, Duisburg.

Aufsichtsrat: Bauunternehmer Andreas Fix, Reg.-Baumeister Peter Fix, Duisburg-M.; Tiefbauunternehmer Wilhelm Fix, Bad Neuenahr.

Gegründet: 16./2. 1929; eingetr. 1./3. 1929. — Zweigniederlass. befindet sich in Berlin.

Zweck: Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten jeder Art, insbes. im Ausland, sowie der Erwerb ähnl. Unternehm. und die Beteilig. an solchen.

Kapital: 300 000 RM in 600 Akt. zu 500 RM, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 15./6. 1929 sollte über Kap.-Erhöh. beschließen. Dieser Beschluß sowie ein weiterer Beschluß lt. G.-V. v. 7./12.

1931 über Kap.-Erhöh. und Ausgabe von Vorz.-Akt. werden aufgehoben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 29./6. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Haus- und Grundbesitz 434 175, Maschinen und Geräte 92 780, Kontokorrent 156 624, Geldwerte 391, Beteiligungen 135 001, transitorische Aktiva 39 220, Verlust 143 542. — Passiva: Hypothek 505 003, Kontokorrent 172 319, Bankschuld 23 422, Akzpte 1050, A.-K. 300 000. Sa. 1 001 794 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftsunkosten 36 147, Abschreibungen 25 428, Verlust aus Grundbesitz 8474. — Kredit: Bruttobetriebsgewinn 1932 24 141, Verlust 1932 45 908, Sa. 70 049 RM.

Dividenden 1929—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Kiefer, Aktiengesellschaft.

Sitz in Duisburg, Plessingstraße 18.

Vorstand: Paul Disch, Josef Steinhoff.

Aufsichtsrat: Vors.: Heinrich Heuser, Duisburg; Dir. Erich Scheffer, Remscheid; Horst Hartmann, Duisburg; Frau Else Hölzer, Honnef a. Rh., Frau Alice Kiefer, Duisburg.

Gegründet: 13./9. 1928; eingetr. 18./9. 1928. — Zweigniederlassung in Magdeburg.

Zweck: Ausführung von Bauten aller Art, Gewinnung, Herstellung u. Verkauf von Baumaterialien, Ankauf u. Veräußerung von Grundstücken sowie Erschließung zur Bebauung, Handel mit ähnlichen Gegenständen u. die Beteiligung an ähnlich. Unternehmungen.

Kapital: 780 000 RM in 1300 Akt. zu 600 RM.

Urspr. 1 300 000 RM in 1300 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu pari. Die G.-V. v. 27./6. 1933 beschloß Herabsetzung von 1 300 000 RM auf 780 000 RM durch Abstempelung der Aktien von 1000 RM auf 600 RM und den hieraus entstehenden Buchüberschuß von 520 000 RM zur Tilgung der Verluste aus den Geschäftsjahren 1931 und 1932 in Höhe von 487 610 RM zu verwenden und den

Restbetrag von 32 390 RM dem gesetzlichen Res.-Fonds zuzuführen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./6. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Werkgrundstück 464 234, Gebäude 195 000, Wohnhausgrundstücke 46 440, Gebäude 70 420, Maschinen 180 175, Geräte 54 273, Kraftwagen u. Fuhrpark 14 000, Mobilien 3000, Baumaterialien 88 387, halbfert. Arbeiten 271 189, Wertpapiere 12 000, Anzahlung auf angekauften Grundbesitz 149 133, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 111 769, Wechsel 2150, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckamt 2702, Verlustvortrag aus 1931 220 107, Verlust 1932 267 503, (Avale 16 675, Indossamentsverbindlichkeiten aus begebenen Kundenwechseln 26 250). — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 35 000, Rückstellungen für Steuern 14 000, Hypothekenlasten auf Anlagevermögen 282 800, Anzahlungen von Kunden 226 900, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 72 061, Verbindlichkeiten aus eigenen Akzepten